

**Zeitschrift:** Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

**Herausgeber:** Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

**Band:** 2 (1881)

**Heft:** 11

  

**Artikel:** Eingänge

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-285795>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

anschliesst. Zwar enthält dieses Lehrmittel von Abschnitt zu Abschnitt jeweilen schon eine kleine Zusammenstellung theoretischer und praktischer Fragen und Aufgaben; allein dieselbe reicht keineswegs aus, die vorläufig gewonnenen Erkenntnisse der geometrischen Wahrheiten zum bleibenden geistigen Eigenthum zu machen. Wenn der Lehrer hier, wie beim Rechnen, überhaupt bei jedem andern Unterrichtsfache, nicht nach jedem behandelten Abschnitte so lange bei der Befestigung der Erkenntnisse verweilt, bis dieselben gleichsam Fleisch und Blut geworden sind, so lösen sie sich fast vorweg in Dunst und Nebel auf, der Schüler erinnert sich, etwas gelernt zu haben, aber weiss das Gelernte nicht anzuwenden.

Für den geometrischen Unterricht sind es wesentlich die Konstruktions- und Berechnungsaufgaben, welche, in mancherlei Formen zur Lösung gestellt, zu jener Sicherheit und Gewandtheit in der Auffassung und dem Verständniss der geometrischen Verhältnisse führen, wie sie für die Fortsetzung des Unterrichts und in der Folge fürs praktische Leben unumgänglich erforderlich sind. Von dieser Ueberzeugung ausgehend, hat der Verfasser durchaus gut gethan, von Stufe zu Stufe ausser einer Reihe theoretischer Fragen namentlich auch recht viele zweckmässige Konstruktions- und Berechnungsaufgaben zusammen zu stellen. Die Lehrer, welche seine „Raumlehre“ verwerthen, werden ihm für diese wohlgeordnete Fragen- und Aufgabensammlung dankbar sein und andern dürfte sie als ein willkommenes Hilfsmittel beim elementar geometrischen Unterricht hiemit bestens empfohlen werden. H. L.

## Eingänge

vom 1. bis 31. October 1881.

### A. Sammlungen.

**Tit.** Technologisches Gewerbemuseum Wien : Burkhart's Sammlung der wichtigsten europ. Hölzer in Schnitten (ausgestellt).

**Herr Kramer, Lehrer, Fluntern :** Herbarium der Trachtpflanzen der Schweiz (ausgestellt).

### B. Archiv.

*Bücher und Broschüren :*

- Herr Stüssi, Staatsschreiber, Zürich.**  
 „ Koller, Sekundarlehrer, Zürich.  
 „ Ringger, Seminarlehrer, Küsnacht.  
 „ Morf, Waisenvater, Winterthur.  
 „ Prof. Dr. O. Hunziker, Küsnacht.
- Gesetze, Berichte, etc.*
- Tit.** Schweizerisches Consulat, Brüssel.  
 „ Erziehungsdirektion des Kantons Bern.  
 „ „ „ „ Graubünden.  
 „ „ „ „ Uri.  
 „ „ „ „ Waadt.  
 „ „ „ „ Zug.  
 „ Landesschulkommission des Kant. Appenzell A. Rh.  
 „ Rektorat der Kantonsschule Luzern.  
 „ Direction du Collège St.-Michel, Fribourg.  
 „ Gesellschaft ehemal. Polytechniker, Zürich.
- Herr Stüssi, Staatsschreiber, Zürich.**  
 „ Prof. Dr. O. Hunziker, Küsnacht.  
 „ Seminarlehrer Ringger, Küsnacht.  
 „ Schuldirektor Küttel, Luzern.  
 „ Prof. Reitzel, Lausanne.  
 „ Prof. E. Steinmann, Zug. (Neu-Frauenstein.)